



OVV NEWS
Ausgabe 1/2025



Jahreslosung auf dem Prüfstand

Oft genug wird man dazu aufgefordert abzuwägen, zu überlegen, zu vergleichen. Sobald wir erkennen, was gut und was schlecht ist, sollte es uns leicht fallen, zu entscheiden, was wir loslassen und was wir bewahren sollten. Katrin Althof wird ihre Gedanken zur Jahreslosung mit uns teilen und lädt dazu herzlich in das Gemeindezentrum in Bad Elster ein. Der Himmelwärts-Gottesdienst findet am 19. Januar 2025 ab 11 Uhr.

Themen dieser Ausgabe

- Rückblick Schlossweihnacht Schilbach
- Dankesfeier für Mitarbeiter
- Neue Fachrichtung am Gymnasium Schöneck
- Musikalischer Dezember am ESOV in Schöneck
- Neue Kollegen stellen sich vor
- Mitarbeiter Informationen



Premiere für die „Schlossweihnacht“ in Schilbach

Am 3. Adventssonntag erstrahlte unser Rittergut in Schilbach dank zahlreicher Helfer in besonders schönem Lichterglanz. Fackeln, Lichterketten und Feuerschalen ließen nicht nur das Schloss, sondern das gesamte Gebäudeensemble in weihnachtlichem Flair erscheinen. Zahlreiche Besucher strömten am frühen winterlichen Nachmittag aus nah und fern auf das Gelände, um sich Leckereien vom Grill, Kaffee, Kuchen und Zuckerwatte schmecken zu lassen und an verschiedenen Marktständen kleine Geschenke zu erwerben. ...



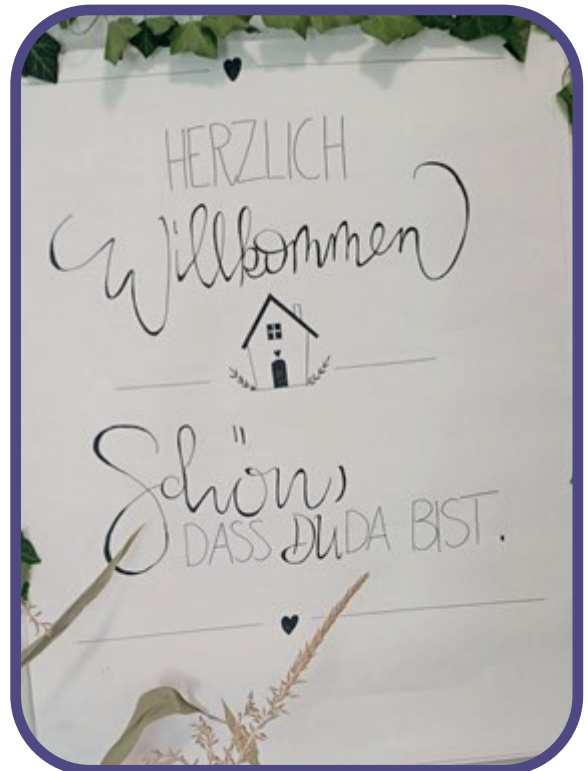
... Kinder konnten in der Bibliothek Frauke Pfau beim Vorlesen lauschen und Weihnachtliches basteln.

Der Ansturm von ca. 2000 Leuten war eine Herausforderung für alle Beteiligten – es herrschte ein dichtes Drängen vor allem in den Räumlichkeiten, die an diesem Tage vom ehemaligen Besitzer des Gutes, Carl Siems – alias Jörg Röder – sehr authentisch präsentiert wurden. Die Gäste erfuhren geschichtliche Hintergründe zum Gebäude und im Schloss konnte Kaffeehausatmosphäre bei musikalischen Klängen erahnt werden.

Die Schlossweihnacht soll eine gute Tradition werden, um das ehemalige Rittergut der Bevölkerung zugänglich zu machen. In den letzten Jahren wurde das Objekt kontinuierlich für eine optimale vereinsinterne Nutzung ausgebaut, was sich in den nächsten Jahren fortsetzen wird. Da kurz vor Weihnachten die Unterkunftsräume nicht so stark nachgefragt sind, wollen wir auch in den kommenden Jahren Gäste zur Schlossweihnacht einladen. Ein großer Dank gilt allen großen und kleinen Helfern, die diese Herausforderung mit gemeistert haben. I JF



Dankesfeier für Mitarbeiter



Gemeinsam feiern!

Man soll ja bekanntlich die Feste feiern wie sie fallen. So fiel es uns auch nicht schwer, einen Grund für jeweils eine große gemeinsame Mitarbeiterfeier im Betesda und im Elim zu finden. Das Elim wurde voriges Jahr 20 Jahre jung und das Betesda feierte in diesem Jahr bereits sein 30jähriges Jubiläum. Unabhängig von den Feiern für unsere Bewohner im Rahmen eines großen Festes war es uns auch ein Anliegen gemeinsam mit den Mitarbeitern das Jubiläum zu begehen und Danke zu sagen. Es gab für jedes Haus ein reichhaltiges Buffet vom Gasthof Walfisch aus Zwota an dem sich die Mitarbeiter von früh bis nachmittags bedienen konnten. Es wurden zusätzlich noch viele ehemalige und ehrenamtliche Mitarbeiter eingeladen und gemeinsam lecker gegessen, gefeiert und das Miteinander genossen. Beim Durchschauen alter Fotoalben und Bilder konnte außerdem jeder feststellen, dass er so gut wie gar nicht gealtert ist. Wir blicken dankbar auf die vergangene Zeit und wollen vertrauensvoll in die Zukunft gehen. I MS

Neue Fachrichtung am ESOV

Der Schulstandort Schöneck erweitert sein Angebot

und damit auch die Möglichkeiten unserer Schüler und Interessenten. Zum neuen Schuljahr 2025/2026 können zukünftige Abiturienten nun zwischen 3 Fachrichtungen wählen.

Zu den beiden etablierten Spezialisierungen GeSo (Gesundheit und Soziales) und ISyS (Informations- und Kommunikationssysteme) folgt nun Wirtschaftswissenschaft. Zusammenhänge zwischen wirtschaftlichen Handeln und politischen und sozialen Aspekten werden vermittelt, aber auch Rechnungswesen, Kenntnisse in Personalwesen und Marketing vermittelt. Mit diesem Schritt schaffen wir ein noch breiteres Angebot im Bereich Bildung und stärken unseren Standort in Schöneck. Aufgrund des Wachstums wurde beschlossen die Leitung für den Bereich des Beruflichen Gymnasiums an Michaela Jacob zu übertragen. | RD

Wir erweitern
deine Möglichkeiten

BERUFLICHES GYMNASIUM
SCHÖNECK

- ✓ neue Fachrichtung
Wirtschaftswissenschaft
- ✓ ab SJ 2025/2026
- ✓ jetzt anmelden
bis 31.03.2025



esov.de





Musik, Musik und Musik für die Ohren und die Seele

Im Dezember war viel geboten am ESOV in Schöneck. Neben dem alljährlichen Adventskonzert und einem Musikevent der 10. Klassen, gab es täglich Kultur für alle.

Nach dem erfolgreichen Start im letzten Jahr am ESOV in Bad Elster wurde das Projekt des Lebendigen Adventskalenders in diesem Dezember auch auf das Evangelische Schulzentrum Schöneck ausgeweitet.

An jedem Schultag in der Frühstückspause versteckten sich hinter den „Kalendertürchen“ im geschmückten Lichthof vor dem Musikzimmer verschiedenste Schüler- und teilweise sogar Lehrerbeiträge. Die interessierten Zuhörer konnten für fünf Minuten weihnachtliche Gesangsbeiträge, Gedichte, Instrumentalstücke, kurze Adventsgeschichten, Chorstücke und sogar eigens für den Adventskalender einstudierte Darbietungen erleben.

Ganz besonders war in diesem Jahr das in den Lebendigen Kalender integrierte „Event im Advent“ in der Kirche Bad Elster, bei dem die Schüler dem begeisterten Publikum einen Einblick in ihr musikalisches Können gaben.

Dank einer Vielzahl an Akteuren, aber auch einem engagierten Team aus Musiklehrern, können wir stolz auf einen gelungenen Dezember zurückblicken und hoffen, diese Tradition in den kommenden Jahren fortführen zu können. | CL



Neue Kollegen stellen sich vor



Mandy Nitschel

„Man sieht nur mit dem Herzen gut“

Hallo mein Name ist Mandy Nitschel, ich bin 48 Jahre alt und wohne in Schöneck.

Seit dem 1. November 2024 darf ich das Team des Hauses Elim als Pflegekraft unterstützen. Ich bedanke mich für das Vertrauen, das in mich gesetzt wurde und freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mein Name ist Claudia Gropp, ich bin 39 Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei Kindern. Ich bin gebürtige Oelsnitzerin, habe in Düsseldorf und bei Erlangen gelebt und nach vielen Jahren sind wir wieder zurück ins schöne Vogtland gezogen. Ich bin ein offener und herzlicher Mensch und freue mich darauf ab Mitte Januar das Sekretariat und die Geschäftsstelle des OVV zu unterstützen. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur, fahre Rad und genieße die Zeit mit meiner Familie.



Claudia Gropp



Michel Horn

Mein Name ist Michel Horn, 27 Jahre jung und frisch mit meinem Referendariat fertig. Ich habe mein Lehramtsstudium für Sport und Geographie 2016 in Jena begonnen und im März 2023 beendet. Nun bin ich voller Vorfreude meine gänzliche Tätigkeit als Lehrkraft nachzugehen. Ich bin immer bestrebt das Beste aus mir und meinen SuS herauszuholen sowie Spaß und Freude beim Unterrichten zu verbreiten.

Ich bin ein sehr offener, kommunikativer und lebensfroher Mensch, der seine Leidenschaft, den Sport zum Beruf gemacht hat.

Ich bin gespannt, was mich in meiner Zeit erwartet.

Mein Name ist Angelina Ebert, bin 19 Jahre alt und wohne in Oelsnitz. Zuerst war ich ehrenamtlich im Pflegeheim tätig um mal rein zu schnuppern und es hat mir sehr gefallen deshalb kümmere ich mich seit dem 01.11.2024 liebevoll um die Bewohner des Wohnbereiches 1 im Pflegeheim. Ich bin selbstbewusst und aufgeschlossen gegenüber meinen Mitmenschen. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und meinen Haustieren. Meine Lieblingsbeschäftigung ist Zeichnen, Musik hören sowie Bücher lesen.



Angelina Ebert



Farnaz Azhdarzahdeh

Mein Name ist Farnaz. Nach meinem Abitur studierte ich „Kinderbetreuung und Hygiene an Schulen“ an der University. Darauf folgte ein weiteres Bachelorstudium für experimentelle Wissenschaften-Fachrichtung Lehramt. Anschließend arbeitete ich mehrere Jahre in einem Kindergarten und war zusätzlich Hygienebeauftragte, bis ich mein Heimatland Iran verlassen musste. Ich bin verheiratet, Mutter von einem Kind und meine Familie und ich leben nach dem christlichen Glauben. Ich möchte Kinder in ihrem Alltag begleiten, sie in ihrer Entwicklung positiv beeinflussen und ihre Fähigkeiten und Interessen erkennen und fördern. Ich möchte, dass sie eine schöne Kindheit genießen und sie auf das weitere Leben vorbereiten. Ein wichtiger Schwerpunkt meiner pädagogischen Arbeit ist die individuelle Förderung der Kinder, um ihre körperliche, emotionale, soziale und kognitive Entwicklung bestmöglich zu unterstützen. Dabei lege ich großen Wert auf eine respektvolle und wertschätzende Atmosphäre, in der die Kinder geborgen und angenommen fühlen können. Ich freue mich sehr auf die Zeit im Kindergarten.

1.Joh.3.1 Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch!

Was macht eigentlich die Mitarbeitervertretung?

Die Mitarbeitervertretung, kurz MAV genannt, ist die betriebliche Interessenvertretung der Mitarbeiter nach kirchlichem Arbeitsrecht. Sie vertreten die Belange der Arbeitnehmer, stehen für Sorgen und Fragen als Ansprechpartner zur Verfügung und treten als Vermittler zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer auf.

Die MAV trifft sich mindestens einmal im Jahr zu einer öffentlichen Sitzung. Die MAV-Mitglieder werden regelmäßig durch die Mitarbeiter des Vereins gewählt. Aktuell gehören zur MAV:

Hauptmann, Rene	Wohnheim Lauterbach, Ambulant betreutes Wohnen
Hartmann, Marit	Hort
Herrmann, Jan	WfbM
Herper, Anne-Kristin	Altenheim, Elim
Ludwig, Falk-Peter	Wohnheim Lauterbach
Pippig, Andreas	Wohnheim Marienstift
Reichelt, Johannes	WfbM
Rudisch, Andrea	Ambulante Pflege
Schieferdecker, Marita	Wohnheim Marienstift

Zu den Aufgaben der Mitarbeitervertretung gehören u.a.:

- sich der persönlichen Sorgen und Nöte der Mitarbeiter anzunehmen
- die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Belange der Mitarbeiter zu fördern und für eine gute Zusammenarbeit einzutreten,
- dafür einzutreten, dass die arbeits-, sozial- und dienstrechtlichen Bestimmungen und Vereinbarungen eingehalten werden,
- mitbestimmen in organisatorischen, sozialen und personellen Angelegenheiten